

## Im Blickpunkt

# 72-Stunden-Aktion mit rund 750 Projekten

**Stuttgart/Freiburg (KNA)** – Rund 18 000 Jugendliche beteiligen sich in Baden-Württemberg an der diesjährigen 72-Stunden-Aktion der katholischen Jugendverbände. Geplant sind bislang etwa 750 soziale, interkulturelle oder ökologische Projekte.

Vom 23. bis 26. Mai stellen die Jugendlichen innerhalb von drei Tagen eine Aktion für andere auf die Beine, renovieren etwa Gehege im Tierheim, organisieren inklusive Mitsingkonzerte oder bauen Sinnespfade in Seniorenheimen. Die bundesweit größte Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) findet nach 2013 zum zweiten Mal statt. Sie will den Angaben zufolge oft vergessene Menschen in die Öffentlichkeit rücken, etwa Behinderte, Arbeitslose oder alte Menschen.

Der Stuttgarter BDKJ-Diözesanleiter Benjamin Wahl betonte: „Egal welches Projekt letztendlich durchgeführt wird, in allen übernehmen Kinder und Jugendliche Verantwortung für das Gemeinwohl und gestalten zukunftsfähige Gesellschaft.“

Die Schimnherrschaft haben Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (SPD) und der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx übernommen.

Bei der ersten deutschlandweiten 72-Stunden-Aktion im Jahr 2013 beteiligten sich rund 175 000 Kinder und Jugendliche.